

Giller ist Kult

Nach dem extrem heißen GillerBergFest 2010 stellte sich in diesem Jahr am dritten Turnfesttag der Regen ein. Die Wettkämpfe für die Erwachsenen am Sonntag Morgen, die TGW-Wettkämpfe sowie das Festprogramm für den Nachmittag fielen dem Regen zum Opfer. „Land unter“ hieß es bereits in aller Frühe. Die Verantwortlichen um Bernd Fuhrmann hatten sich schweren Herzens entschieden, das komplette Programm abzusagen, da die Verletzungsgefahr zu groß war. Über Radio und Telefon wurden viele Aktive noch zu Hause von der Absage informiert, so dass sie die Reise zum Giller erst gar nicht antreten brauchten.

Zwei Tage zuvor, am Freitag Abend hatte das 104. BergTurnFest auf dem Giller mit dem Aufbau der vielen Vereinszelte, dem Beachvolleyball-Turnier und den Ausdauerwettbewerben bei herrlichem Wetter begonnen. Um 18:00 Uhr starteten die 24 Teams beim Beachvolleyball ihre Vorrundenspiele, die bis tief in die Nacht bei flotten Rhythmen die Spieler und Zuschauer begeisterten. Eine Stunde später gingen die 10 km-Läuferinnen und Läufer an den Start. 70 Athleten machten sich auf die schöne, aber anspruchsvolle Strecke, die bis zur Ferndorfquelle führte und mit einer dreiviertel Stadionrunde vor dem Gillerheim endete. In ausgezeichneten 33:08 Minuten lief Thomas Braukmann (TSG Helberhausen) als erster über die Ziellinie. Den 5 km-Lauf gewann Marvin Pletz (TVE Netphen) in 18:42 Minuten. Schnellster Schüler auf der 2 km-Strecke war Justin Esteban-Loos (TV Allenbach) in 7:09 Minuten. Die schnellsten Frauen waren Angelika Spies (TV Würgendorf) über 10 km, Tina Willert (SV Lützel) über 5 km und Carina Reppel (TV Büschergrund) auf der Schülerstrecke. Die 61 Walkerinnen und Walker komplettierten die Ausdauerwettbewerbe am Freitag Abend.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Angebote für die Kinder. Ob Leichtathletik, Kindergruppenwettstreit (KGW), Kinderwettkampf (KWK) oder bunter Spielnachmittag mit vielen Mitmachangeboten, die rund 800 Kinder genossen bei guten äußeren Bedingungen ihre sportlichen Vergleiche und das vielfältige Rahmenprogramm. Ein besonders Highlight bildeten vor der Siegerehrung am Spätnachmittag die Pendelstaffel-Wettbewerbe. Mehrere Hundert Zuschauer drängelten sich an beiden Seiten der Laufbahn und feuerten die auf 43 Mannschaften aufgeteilten Kinder an. Als tagesbeste Schülerin und tagesbester Schüler wurden Kim Chiara Pilz (TV Langenholdinghausen) und Sebastian Kirschey (TV Eichen) mit dem Uli-Weiß-Gedächtnis-Pokal ausgezeichnet.

50 Orientierungsläuferinnen und –läufer suchten (und fanden) während des Nachmittags - mit Karte und Kompass ausgestattet - die Stempelstellen, die großräumig rund um die Sprungschanze oberhalb von Lützel verteilt waren.

Samstag Abend fand ab 22:00Uhr die große Giller-Jubiläums-Night-Show auf der Bühne statt. Angelika Braukmann, die das Programm der Show zusammengestellt hatte, konnte den 300 Gästen, die sich trotz des beginnenden Regens auf dem Sportplatz eingefunden hatten, einen Höhepunkt nach dem anderen bieten. Step-Aerobic, Rock`n Roll, Hip Hop – die Vereinsgruppen dokumentierten mit ihren Auftritten die Vielfalt und Leistungsfähigkeit in den Vereinen. Der Künstler „Mo de bleu“ beendete die große Show mit schwingenden Fackeln.

Eine besondere Ehrung erfuhr Dagmar Broska, die die Show gemeinsam mit Erich Hofmann moderierte. Die völlig überraschte Dreis-Tiefenbacherin wurde von Ehrenfried Scheel, Vorsitzender des Siegerland Turngau, für ihre Verdienste (Vorsitzende der Turnjugend des Siegerland Turngau und erfolgreiche Gymnastin im TVE Dreis-Tiefenbach) mit der Ehrennadel in Bronze des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

Eine Woche zuvor hatten im Hallenbad Dahlbruch bereits 63 Schwimmer ihre Wettkämpfe durchgeführt.

Wenn auch das GillerBergFest in 2011 nur an zwei von drei Tagen stattfinden konnte, so haben es die Verantwortlichen - der Siegerland-Turngau als Veranstalter und die TG Grund als Ausrichter - wieder einmal gemeinsam verstanden, traditionelle Wettkämpfe mit modernen Wettkampfformen zu verbinden und viele Menschen auf die Ginsberger Heide zu ziehen. Das größte deutsche Bergturnfest ist einfach Kult.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel



